Deutsches
Patent- und Markenamt

Merkblatt
„Datenschutz bei Teilnahme an Videokonferenz-Besprechungen des DPMA“

Dienststelle München
Dienststelle Jena
Informations- und Dienstleistungszentrum Berlin

Anschrift
Zentrale Postanschrift:
80297 München

Telefon
Zentraler Kundenservice:
+49 89 2195-1000

Telefax
Zentrale Telefaxnummer:
+49 89 2195-2221

Zahlungsempfänger: Bundeskasse
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54, BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700
Anschrift der Bank: Bundesbankfiliale München, Leopoldstraße 234, 80807 München

Internet:
https://www.dpma.de

A 9106c/11.25

Inhaltsverzeichnis

I. Verantwortliche Stelle ... 3
II. Die oder der Datenschutzbeauftragte ... 3
III. Zuständige Aufsichtsbehörde ... 3
IV. Umfang der Datenverarbeitung im Rahmen der Teilnahme an einer Videokonferenz des DPMA ... 3
1. Datenverarbeitung ... 3
2. Rechtsgrundlage ... 4
3. Zweck der Datenverarbeitung ... 4
4. Empfänger / Weitergabe von Daten / Drittlandübermittlung ... 4
5. Dauer der Speicherung ... 4
6. Persönliche Teilnahme und Anfertigung von Aufzeichnungen ... 4
V. Ihre Rechte als betroffene Person ... 4
(1) Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO ... 5
(2) Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO ... 5
(3) Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO ... 5
(4) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO ... 5
(5) Recht auf Unterrichtung - Art. 19 DSGVO ... 5
(6) Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO ... 5
(7) Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO ... 6
(8) Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung ... 6
(9) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO ... 6
Weitere Informationen ... 6

Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir möchten, dass Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden. Deshalb haben wir für Sie Informationen zum Datenschutz bei der Durchführung von Videokonferenzen des DPMA zusammengestellt.

I. Verantwortliche Stelle

*Deutsches Patent- und Markenam*t

Zweibrückenstr. 12

80331 München

Telefon: 089 2195-1000

Telefax: 089 2195-2221

E-Mail: info@dpma.de

Das DPMA ist eine Bundesoberbehörde, die durch die Präsidentin des DPMA vertreten wird.

II. Die oder der Datenschutzbeauftragte

Die oder der Datenschutzbeauftragte des Deutschen Patent- und Markenamtes

Zweibrückenstraße 12

80331 München

Tel.: 089-2195-3333

E-Mail: datenschutz@dpma.de

III. Zuständige Aufsichtsbehörde

Die oder der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)

Graurheindorfer Str. 153

53117 Bonn

IV. Umfang der Datenverarbeitung im Rahmen der Teilnahme an einer Videokonferenz des DPMA

1. Datenverarbeitung

Wenn Sie an einer Videokonferenz des DPMA teilnehmen, verarbeiten wir personenbezogene Daten zur technischen Durchführung der Videokonferenz. Darüber hinaus verarbeiten wir ggf. auch Daten im Zusammenhang mit dem eigentlichen Anlass der Videokonferenz (z.B. Bewerbung beim DPMA, Kontaktaufnahme u.a. mit Auskunftsstellen und Recherchesälen des DPMA; Teilnahme an Anhörungen in Schutzrechtsverfahren); Informationen hierzu finden Sie unter:

https://www.dpma.de/dpma/recht_und_gesetz/datenschutzerklaerung/umfangderverarbeitungpersonenbezogenerdaten/index.html

Für die technische Durchführung von Videokonferenzen werden personenbezogene Daten verarbeitet (Verkehrs- und Inhaltsdaten, s.u.). Hierfür nutzen wir das Videokonferenzsystem „Webex“, eine cloudbasierte Web- und Videokonferenzlösung des Anbieters Cisco Systems Inc., USA („Cisco“), auf Grundlage einer Vereinbarung nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO. Dabei bieten wir Ihnen die Möglichkeit, als „Gast“ an den Videokonferenzen teilzunehmen. Der Gastzugang ist über den Browser und über die Webex Desktop App möglich.

Wenn Sie sich für den Download der Webex Desktop App entscheiden, müssen Sie im Rahmen der Ausführung der App die Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen von Cisco akzeptieren. Für den Beitritt zu einem Meeting ist die Eingabe eines Namens und einer E-Mail-Adresse erforderlich.

Sofern Sie über den Browser als „Gast“ teilnehmen, ist die Angabe Ihres Klarnamens als Benutzername nicht zwingend erforderlich. Die Angabe einer E-Mail-Adresse und Telefonnummer sind ebenfalls nicht erforderlich, es sei denn, Sie nehmen an der Videokonferenz per Telefon teil. In diesem Fall wird die von Ihnen verwendete Telefonnummer verarbeitet.

Wenn Sie als „Gast“ über die Browseranwendung teilnehmen und sich nicht über einen eigenen Cisco-Account bei „Webex“ anmelden, verarbeitet Cisco folgende weitere Daten:

- Nutzungsdaten: Daten, die beim Betrieb des Videokonferenzsystems verarbeitet werden, um die Kommunikation über das System zu ermöglichen, wie z.B. IP-Adresse, Geräteinformation, Betriebssystem, Browser, den von Ihnen angegebenen Benutzername und ggf. – sofern Sie diese angeben – Telefonnummer, E-Mail-Adresse.
- Inhaltsdaten: Daten, die bei der Nutzung des Videokonferenzsystems typischerweise entstehen, insbesondere Inhalte der Bild- und Tonübertragung sowie der aktiven Beteiligung in der Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion und am sog. White Board, sowie das Teilen von Dokumenten. Außerdem besteht die Möglichkeit, Inhalte wechselseitig über die Screen-Sharing-Funktion zu teilen. Die Screen-Sharing-Funktion wird nur aktiviert, sofern der Teilnehmer in der Sitzung ausdrücklich zugestimmt und die Funktion freigegeben hat. Die Bild- und Tonübertragung von teilnehmenden Personen wird weder vom DPMA aufgezeichnet noch von Cisco gespeichert, es sei denn, die aufgezeichnete Person stimmt der Aufzeichnung ausdrücklich zu. Etwaige Inhalte der Chatfunktion und des White Boards oder etwaige hochgeladene Dokumente können – abhängig vom Zweck der Videokonferenz – vom DPMA gespeichert werden.

Falls Sie sich zur Teilnahme an einer Videokonferenz mit Ihrem eigenen Cisco-Konto anmelden, verarbeiten Cisco und dessen Tochtergesellschaften Ihre personenbezogenen Daten nach den zwischen Ihnen und Cisco vereinbarten Bestimmungen.

2. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist abhängig vom Anlass der Videokonferenz. Eine Datenverarbeitung erfolgt aufgrund einer der folgenden Rechtsgrundlagen:

a) Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 BDSG i. V. m. § 26a Abs. 1 PatG – bei Videokonferenzen, die zur Durchführung einer Besprechung oder Erteilung von Auskünften eingesetzt werden, die unserem gesetzlichen Auftrag, die Öffentlichkeit über Schutzrechte und unsere Verfahren zu informieren, dient. Das ist insbesondere bei folgenden Anlässen der Fall:

   - Tagung des Nutzerbeirats
   - virtuelle Unterstützung im Recherchesaal

b) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO – bei Videokonferenzen mit externen Dienstleistern oder sonstigen Vertragspartnern des DPMA, da die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist.

c) Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG und § 106 BBG – bei Videokonferenzen, die im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens durchgeführt werden, dient die Datenverarbeitung der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Soweit im Videokonferenz-Bewerbungsgespräch z.B. Gesundheitsdaten wie die Schwerbehinderteneigenschaft thematisiert werden, ist Rechtsgrundlage zudem Art. 9 Abs. 2 lit. b, lit. g und/oder lit. h DSGVO.

d) Bei Anhörungen zur Gewährung rechtlichen Gehörs i. R. v. Schutzrechtsverfahren ist die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des DPMA erforderlich und dient ggf. auch dem gesetzlichen Auftrag des DPMA, Schutzrechte zu erteilen, einzutragen und zu verwalten sowie die Öffentlichkeit über Schutzrechte und unsere Verfahren zu informieren, Art. 6 Abs. 1 lit. c und lit. e, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 3 BDSG i. V. m. § 46 Abs. 1 S. 2 PatG, § 17 Abs. 2 S. 6 GebrMG, § 60 Abs. 1 S. 2 MarkenG, § 34a Abs. 3 S. 4 DesignG, § 8 Abs. 5 HalblSchG i.V.m. § 128a ZPO.

Eine Aufzeichnung der Videokonferenz oder von geteilten Bildschirminhalten findet in den Fällen des Buchstaben d) nicht statt. Im Übrigen erfolgt eine Aufzeichnung nur nach Erteilung einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Ihre im Rahmen einer Videokonferenz des DPMA erhobenen Nutzungs- und Inhaltsdaten dienen der technischen Durchführung der Videokonferenz. Etwaige Inhalte der Chatfunktion und des White Boards oder etwaige hochgeladene Dokumente werden vom DPMA ggf. zur nachträglichen Beantwortung noch offener Fragen oder für die Erstellung eines Protokolls gespeichert.

4. Empfänger / Weitergabe von Daten / Drittlandübermittlung

Sofern Sie Ihre Kamera und / oder das Mikrofon aktivieren, werden Bild- und/oder Ton-Daten an alle anderen Teilnehmer der Videokonferenz übermittelt. Das Gleiche gilt für die von Ihnen in der Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion auf dem sog. White Board geteilten Daten und Inhalte und etwaige geteilte Dokumente.

Ihre Daten werden von Cisco ausschließlich innerhalb der EU (in den Niederlanden und in Deutschland, bzw. in Großbritannien bis zur Qualifizierung als sog. Drittland) verarbeitet. Lediglich bei Auslastung der technischen Übertragungswege können Daten ausnahmsweise und vorübergehend über außerhalb der EU befindliche Verbindungsknotenpunkte übertragen werden. Inhaltsdaten sind dabei für Dritte unlesbar verschlüsselt.

Cisco setzt im Rahmen der Datenverarbeitung Amazon Web Services (AWS) als Unterauftragsverarbeiter ein. AWS verarbeitet Ihre Daten ausschließlich in Deutschland. Diese Empfänger haben sich alle uns gegenüber zur Einhaltung der geltenden Datenschutz-Standards verpflichtet. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu kommerziellen Zwecken findet nicht statt.

5. Dauer der Speicherung

Ihre Nutzungsdaten werden von Cisco für die Dauer von maximal 3 Jahren gespeichert.

6. Persönliche Teilnahme und Anfertigung von Aufzeichnungen

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme an der jeweiligen Videokonferenz nur Ihnen persönlich gestattet ist; eine Weitergabe der Zugangsdaten ist nicht erlaubt. Das Anfertigen von Aufzeichnungen der Videokonferenz ist ebenfalls nicht gestattet.

Zu Beginn der Videokonferenz wird der Moderator Ihnen die Rahmenbedingungen für eine reibungslose Durchführung mitteilen.

V. Ihre Rechte als betroffene Person

Durch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind Sie betroffene Person, sodass Ihnen nach der DSGVO folgende Rechte zustehen:

(1) Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht, vom DPMA Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen sowie beispielsweise deren Verarbeitungszwecke und Speicherdauer. Dieses Recht besteht nicht, wenn die Daten nur deshalb gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufbewahrungsvorschriften nicht gelöscht werden dürfen, oder ausschließlich Zwecken der Datensicherung oder der Datenschutzkontrolle dienen und die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde sowie eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

(2) Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht, Sie angehende unrichtige personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

(3) Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, vom DPMA die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen. Voraussetzung ist gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO insbesondere, dass die Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, die Daten rechtswidrig verarbeitet werden oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben.

Ein Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem das DPMA unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem DPMA übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h, lit. i DSGVO sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das in Abs. 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt;
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder
- wenn einer Löschung satzungsgemäße oder vertragliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Ferner besteht das Recht nicht, wenn eine Löschung im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und Ihr Interesse an der Löschung als gering anzusehen ist.

(4) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht, eine weitere Verarbeitung der Sie angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Voraussetzung ist,

- dass die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem DPMA ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- das DPMA die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des DPMA gegenüber Ihren überwiegen.

(5) Recht auf Unterrichtung - Art. 19 DSGVO

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem DPMA geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

(6) Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht, die Sie angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom DPMA zu erhalten, um sie unter den Voraussetzungen, dass die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mit-

hilfe automatisierter Verfahren erfolgt, an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Abs. 3 S. 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

(7) Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit die Verarbeitung auf der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen beruht. Das Recht gilt gemäß § 36 BDSG nicht, wenn eine öffentliche Stelle durch Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet ist.

(8) Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

(9) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Behandlung personenbezogener Daten im Deutschen Patent- und Markenamt finden Sie in unserer Datenschutzerklärung: https://www.dpma.de/dpma/recht_und_gesetz/datenschutzerklaerung/index.html